

Technologiepartner beschleunigen die Energiewende im Raum Stuttgart

## Stadtwerke Stuttgart und Siemens vernetzen Kompetenzen für smarte Energielösungen

- **Verknüpfung von hochmoderner Gebäudetechnik und energiewirtschaftlichen Systemen**
- **Optimale Sektorkopplung über offene digitale Business Plattform Siemens Xcelerator**
- **Innovativer Baustein zum Erreichen der Klimaneutralität Stuttgarts bis 2035**
- **Referenzprojekt in Stuttgart am Hauptsitz der Stadtwerke Stuttgart**
- **Intelligente Energiewende-Lösungen und Beratung im neuen EnergiePlaza**

Die Stadtwerke Stuttgart und Siemens haben eine Technologiepartnerschaft geschlossen. Ziel des Vorhabens ist es, die Energiewende durch Vernetzung ihrer beiden Kompetenzen effektiver und effizienter zu gestalten. Teile des ersten Referenzprojektes sind jetzt realisiert: Ein wesentlicher Baustein davon ist die smarte Gebäudetechnik im neuen Hauptsitz der Stadtwerke Stuttgart mit angedockter Mobilitätsstation (Mobility Hub), der vom 17. bis 21. Juli 2024 mit diversen Veranstaltungen eingeweiht wird. Über die offene digitale Business Plattform Siemens Xcelerator wird das intelligente Energiemanagement des Gebäudes, das ebenfalls von Siemens stammt, gesteuert. Es koppelt optimal Angebot und Bedarf an erneuerbaren Energien für die Sektoren Wärme, Strom und Mobilität. Später sollen in dieses System weitere Anlagen integriert werden, so zum Beispiel der geplante Elektrolyseur für Wasserstoffherzeugung im Stuttgarter Hafen. Das Besondere an dieser innovativen Lösung ist, dass das schwankende Naturangebot an erneuerbaren Energien in einem energiewirtschaftlichen System perfekt für unterschiedlichste Einsatzbereiche genutzt werden kann. Der Effekt:

# SIEMENS

Siemens AG  
Werner-von-Siemens-Straße 1  
80333 München  
Deutschland



Stadtwerke Stuttgart GmbH  
Kesselstraße 21-23  
70174 Stuttgart

größere Energieeffizienz, geringere Kosten bei gleichzeitig hohem Nutzerkomfort. Das Referenzprojekt der Stadtwerke Stuttgart dient simultan als Muster und Lösung für Geschäftskunden. Sie können von der Technologiepartnerschaft ebenfalls profitieren. Die Stadtwerke Stuttgart und Siemens sehen die Partnerschaft auch als einen wertvollen Beitrag zum Erreichen der ehrgeizigen Stuttgarter Klimaziele – die Landeshauptstadt will bis 2035 CO<sub>2</sub>-neutral sein.

### **Motor der Energiewende**

„Die Vernetzung der Kompetenzen von Siemens im Gebäudemanagement und unserer in der Energiewirtschaft schafft Lösungen, die nicht nur dazu dienen, dass wir unsere eigenen Nachhaltigkeitsziele erreichen. Mit diesen helfen wir auch anderen Firmen, Institutionen, Kommunen und Haushaltskunden bei ihrer eigenen Energiewende“, sagt Peter Drausnigg, Technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Stuttgart. „Wir verstehen uns als Motor der Energiewende in Stuttgart. Das ist ein typisches Beispiel dafür.“

„Ein solcher nachhaltiger Strukturwandel ist essenziell, um den Klimawandel zu begrenzen und die lokale Wirtschaft zu fördern. Und das bedeutet vor allem, mit Ressourcen äußerst sparsam und verantwortungsvoll umzugehen“, so Uwe Bartmann, CEO Siemens Deutschland und CEO Smart Infrastructure Deutschland. Die Partnerschaft ermögliche das Beste aus intelligenten Technologien und Digitalisierung, um heute die Voraussetzungen für ein versorgungssicheres und nachhaltiges Morgen zu schaffen.

### **Inspirationsquelle für Stuttgart**

Als Referenz und Auftakt der Technologiepartnerschaft dient der Umbau und die Modernisierung eines bestehenden Gebäudes in der Stuttgarter Kesselstraße 23. Dieser Energie Campus ist der neue Hauptsitz der Stadtwerke Stuttgart und der Stuttgart Netze. Er besteht aus einem Bürokomplex samt Lager, Werkstätten und einem Parkhaus mit Mobility Hub, also Sharing-Fahrzeugen und Ladestationen für Elektrofahrzeuge. Die Energieversorgung des Komplexes stammt überwiegend aus

erneuerbaren Energien und ist gekoppelt mit einem intelligenten digitalen Energiemanagement. „Wir vereinen hier Nachhaltigkeit und moderne Arbeitswelt“, sagt Peter Drausnigg.

Dafür haben die Stadtwerke Stuttgart und Siemens neueste Verfahren der Gebäude- & Raumautomation, IoT-Sensorik zur Beleuchtungssteuerung, des Asset-Trackings sowie der Brandschutz- und Sicherheitstechnik eingesetzt. Die von Siemens gelieferte gewerkeübergreifende Gebäudemanagement-Plattform stellt die Vernetzung unterschiedlichster Systeme, Techniken und Prozesse her. Auf diese Weise werden Erzeugungsanlagen sowie Verbraucher und Speicher zu einem energiewirtschaftlichen Bilanzkreis verbunden. Basis dafür ist ein sogenannter digitaler Zwilling. Darunter versteht man ein digitalisiertes Abbild des neuen Hauptsitzes, anhand dessen gebäuderelevante Daten künftig KI-gestützt und in Echtzeit abgerufen, bearbeitet und der Betrieb der Kesselstraße 23 weiter optimiert werden können.

So werden zum Beispiel die Elektrofahrzeuge von Mitarbeitenden im Parkhaus dann geladen, wenn das Angebot an Ökostrom im System höher ist als der momentane Bedarf. Auf der anderen Seite wird durch die digitalen Systeme jedoch auch sichergestellt, dass das Fahrzeug geladen ist, wenn der betreffende Mitarbeitende Feierabend macht. Die KI-gestützten Systeme erkennen Arbeitszeitmuster, die in die komplexen Berechnungen mit einfließen. Ein solches intelligentes Energiemanagement führt dazu, dass das Naturangebot an erneuerbarer Energie optimal für Licht, Wärme, IT, Bürogeräte, Aufzüge, Fahrzeuge und andere Anwendungen genutzt und gleichzeitig die Stromnetze entlastet werden.

### **Neue Maßstäbe in der Kundenberatung**

In der Kesselstraße 23 setzen die Stadtwerke Stuttgart auch neue Maßstäbe mit dem dort integrierten Kundencenter: In dieser EnergiePlaza zeigt sich das Zusammenspiel der innovativen Technologien plakativ in vielen Siemens-Showcases. Besucherinnen und Besucher können dabei auch die Beratungskompetenz der Stadtwerke Stuttgart auf der Erzeugungs- sowie der Verbraucherseite erleben. Siemens bietet im Rahmen der Technologiepartnerschaft

Gemeinsame Presseinformation  
**von Siemens und Stadtwerke Stuttgart**

seine Kompetenzen bei Digitalisierungskonzepten, Nachhaltigkeitsberatung und Lösungen für smarte Gebäude- und Energietechnik an.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter <https://sie.ag/43mFF>  
und [www.stadtwerke-stuttgart.de/aktuelles-presse/](http://www.stadtwerke-stuttgart.de/aktuelles-presse/).

**Ansprechpartner für Journalisten**

Stadtwerke Stuttgart

Stephan Stegmann

Tel.: +49 711 8912-1803

E-Mail: [presse@stadtwerke-stuttgart.de](mailto:presse@stadtwerke-stuttgart.de)

Siemens AG/Fachpresse:

Nicole Bär

Tel.: +41 79 450 50 31

E-Mail: [nicole.baer@siemens.com](mailto:nicole.baer@siemens.com)

Siemens AG/Tagespresse:

Evelyn Necker

Tel.: +49 1525 3403288

E-Mail: [evelyn.necker@siemens.com](mailto:evelyn.necker@siemens.com)

Folgen Sie uns auf X:

[www.x.com/siemensde](https://www.x.com/siemensde)

[x.com/siemens\\_press](https://www.x.com/siemens_press)

[x.com/SiemensInfra](https://www.x.com/SiemensInfra)

## Gemeinsame Presseinformation von Siemens und Stadtwerke Stuttgart

Die **Stadtwerke Stuttgart-Gruppe** treibt seit ihrer Gründung im Auftrag der Landeshauptstadt die Energiewende voran und setzen sie zusammen mit ihrer Tochter Stuttgart Netze konsequent um – kommunal und bürgernah. Unter dem Dach der Stadtwerke Stuttgart GmbH operieren die Stuttgart Netze GmbH, die Stadtwerke Stuttgart Vertriebsgesellschaft mbH, die Energiedienste der Landeshauptstadt Stuttgart GmbH sowie sieben Windgesellschaften als Motoren der Energiewende. Mit gebündelten Kräften investieren die Stadtwerke Stuttgart in die ressourcenschonende Energieerzeugung, betreiben Windkraft- und Photovoltaik-Anlagen, bieten Lösungen zur Wärmeerzeugung sowie zur Steigerung der Energieeffizienz und beliefern Privat- und Gewerbekunden mit Ökostrom und Erdgas. Zudem treiben die Stadtwerke die Elektromobilität voran mit der Installation von Ladeinfrastruktur und dem Elektroroller-Mietangebot stella-sharing. Weitere Informationen unter [www.stadtwerke-stuttgart.de](http://www.stadtwerke-stuttgart.de).

**Siemens Smart Infrastructure (SI)** gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2023 hatte das Geschäft weltweit rund 75.000 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welt befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Im Geschäftsjahr 2023, das am 30. September 2023 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 77,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 8,5 Milliarden Euro. Zum 30.09.2023 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 320.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com)